

# Bürgerverein Nürnberg-Hasenbuck e.V.

Gegründet 21. Juli 2000

Bürgerverein Nürnberg - Hasenbuck e.V.  
Hans Blendinger, Gerberstraße 6, 90461 Nürnberg

Herrn  
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

1. Vorsitzender  
Dr. Gerhard Kunzmann  
Nerzstraße 22, 90461 Nürnberg  
☎ 0911 / 44 08 00 (Privat)  
☎ 0911 / 45 01 260  
email: g.kunzmann@nefkom.net

2. Vorsitzender  
Hans Blendinger  
Gerberstraße 6, 90461 Nürnberg  
☎ 0911 / 45 53 60 (Privat)  
☎ 0361 / 37 - 93641 (Dienstl.)  
Email: HBlendinger@tim.thueringen.de

3. Vorsitzender  
Kurt Hörauf  
Piepelstraße 33, 90461 Nürnberg  
☎ 0911 / 44 73 20  
☎ 0911 / 44 73 20  
Email: hasenbuck33@web.de

Vpl Nr. 257  
24. Aug. 2007

D	i.V.	V.	E	U	R
P-d				✓	

OBERBÜRGERMEISTER  
20. AUG. 2007 / Nr. 897

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.V.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Termin bei Vpl 20.09.07

Nürnberg, 15. August 2007

Stellungnahme zur Radwegplanung Katzwanger Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

BAURAT  
22. AUG. 2007 \* 1067

1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2 z.V.V.	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
Vpl	5 Termin:

für das äußerst kooperative wie konstruktive Gespräch vom 9. August 2007 mit dem Leiter des Verkehrsplanungsamtes, Herrn Dipl.-Geograf Jülich, und dem Abteilungsleiter Straßenbau, Herrn Wunder, sowie für die frühzeitige Einbindung des Bürgervereins Hasenbuck in die Planungen des Radwegenetzes für den Bereich der Katzwanger Straße danken wir zunächst sehr herzlich. Absprachegemäß nehmen wir das Ergebnis dieser Besprechung nochmals zum Anlass, unsere Haltung zum Ausbau des künftigen Radwegenetzes im Rahmen des Beteiligungsverfahrens schriftlich darzulegen bzw. zu bestätigen.

Eingangs muss hervorgehoben werden, dass die beiden bisher nicht ausgebauten getrennten Fahrbahnbereiche der Katzwanger Straße ohne separate Radwegführung für jeden Radfahrer im Status quo ein erhöhtes Gefahrenrisiko darstellen. Ein besonderes Gefährdungsrisiko besteht trotz des geplanten Ausbaus nach wie vor bei der Einfädelung des Radfahrers in den Fließverkehr in die Durchfahrt der Straßenunterführung Julius-Loßmann-Straße (sog. "Mausloch"). Diese Unterführung wird unsererseits im derzeitigen Ausbaustand als äußerst kritisch und gefahren geneigt für den Radfahrer eingestuft und sollte bei einem künftigen Umbau der Brücke entschärft werden.

Wir befürworten daher den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 16.02.2007 und sind ebenfalls der Meinung, dass die Radweglücken im besagten Bereich baldmöglichst geschlossen werden müssen, um

-2-